

Wertungsbereiche und -kriterien: Bewertungsmatrix "Bewachung einer Gemeinschaftsunterkunft (GU)"

Wertungsbereiche	Wertungskriterien	Relevanzfaktor RF (Gewichtung der Wertungskriterien)	Gewichtungspunkte GP (Gewichtung der Wertungsbereiche)
I. Aufgabenbezogene Zusammenarbeit und Kooperation	Benennen Sie die einzubindenden Akteure im Rahmen der Aufgabenerfüllung und stellen Sie dar, wie der Informationsaustausch zwischen dem Auftragnehmer und den Akteuren sichergestellt wird.	3	10
II. Strategische Vorgehensweise im Rahmen der Aufgabenerfüllung	Stellen Sie Ihren strategischen Ansatz und Ihre methodische Vorgehensweise dar, mit der Sie eine regelmäßige und bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der gestellten Anforderungen laut Leistungsbeschreibung erreichen möchten.	3	20
III. Exemplarischer Maßnahmenverlauf	Exemplarische Darstellung der Bewachungsleistung Stellen Sie exemplarisch Ihr Vorgehen zu den nachfolgend aufgeführten Fallbeispielen dar: a) Fallbeispiel 1: Während der Nachtschicht löst die Brandmeldeanlage (BMA) im Wachbüro des Erdgeschosses einen Alarm aus. Die Anzeige meldet eine Rauchentwicklung in einem Unterkunftsraum im 1. Obergeschoss. Zeitgleich meldet ein Bewohner eine verletzte Person, die im verrauchten Bereich gestürzt ist. Welche Maßnahmen sind zu treffen? Wie gehen Sie vor? b) Fallbeispiel 2: Am Samstagnachmittag erscheint eine Gruppe von sechs ortsfremden Personen Auf dem Gelände der Gemeinschaftsunterkunft. Sie geben vor, Angehörige eines Bewohners zu sein, weigern sich jedoch, gültige Ausweisdokumente vorzulegen oder sich durch das IT-System registrieren zu lassen. Als ihnen der Zutritt verweigert wird, beginnt die Gruppe, das Sicherheitspersonal verbal zu beleidigen, Fotos von der Liegenschaft zu machen und versucht, das Gebäude zu betreten. Welche Maßnahmen sind zu treffen? Wie gehen Sie vor? c) Fallbeispiel 3: Bei einem routinemäßigen Rundgang am frühen Abend stellen Sie fest, dass in einem Unterkunftsraum im 3. Obergeschoss entgegen der Brandschutzordnung ein elektrisches Kochgerät (z. B. eine Doppelkochplatte) betrieben wird. Zudem werden im Raum mehrere Flaschen hochprozentiger Alkohol gefunden, deren Konsum laut Hausordnung in den Zimmern untersagt ist. Der Bewohner weigert sich strikt, die Gegenstände herauszugeben oder das Gerät auszuschalten und beruft sich auf sein Privatschutzrecht. Welche Maßnahmen sind zu treffen. Wie gehen Sie vor? In die Darstellung ist für jedes Fallbeispiel eine exemplarische Dokumentation des auftragsbezogenen Vorgehens (vgl. Pkt. 2.7 Leistungsbeschreibung) aufzunehmen.	3	25
IV. örtliche und zeitliche Umsetzung	Erläutern Sie, wie Sie Ihre ununterbrochene personelle Besetzung der Einsatzleitung sicherstellen. Machen Sie Angaben über den Standort der Einsatzleitung und der Reaktionszeit der Einsatzleitung bzw. der Kräfte zur Verstärkung/ Einsatzgestaltung, mit der der Einsatzort des Auftragnehmers erreicht wird.	2	15
V. Personal	Stellen Sie dar, wie Sie den erforderlichen Umfang der Wachaufgaben termingerecht und qualitativ sicherstellen. Beachten Sie dabei die Vorgaben unter Pkt. 6 der Leistungsbeschreibung. Gehen Sie dabei darauf ein, wie und in welchem Umfang eine Einsatzreserve/ Unterstützungspersonal im Bedarfsfall zur Verfügung steht.	2	10
VI. Durchführungsqualität	Stellen Sie dar, wie die Bewachung/ Absicherung der Liegenschaften auftragsgerecht und unter Beachtung der arbeitszeitgesetzlichen, sozialgesetzlichen und tariflichen Vorschriften sichergestellt wird. Teffen Sie insbesondere Aussagen zu folgenden Punkten: - zusätzliche Schulungsinhalte und Schulungskonzept mit Bezug auf den Auftragsinhalt - Darstellung von Art und Umfang der Ausstattung und Ausrüstung der Sicherheitskräfte (inkl. des verwendeten Wächterkontrollsystems) - Darstellung von Art und Umfang der Dienstkleidung der Sicherheitskräfte - Gesamtanzahl der Sicherheitskräfte, die als Stammpersonal zu Einsatz kommen (Personalschlüssel) - Schichtplansystematik, Schichtdauer (Muster Monatsschichtplan beifügen) - Darstellung der geplanten Zusammenarbeit mit Auftraggeber	3	10
VII. Kostenkalkulation	Stellen Sie Ihre Kostenkalkulation schlüssig dar. <u>Eine detaillierte Aufstellung der im Stundenverrechnungssatze</u> eingerechneten Positionen wird zusätzlich erwartet. Die Vorgaben der Leistungsbeschreibung sind dabei zu beachten.	1	10

Erreichte Punktzahl Kriterium "Qualität" (Bewertungsmatrix) _____

Erreichte Punktzahl Kriterium "Preis" (Gesamtkosten)* _____

*maximal erreichbare Punktzahl "Qualität" = 765 Punkte = 70%,
maximale Punktzahl "Preis" = 328 Punkte = 30 %,
s. auch Anlage 5 (Bewertungssystem)

Gesamtpunktzahl _____